

01. 02. 1979

Beschlußempfehlung und Bericht

des Hauptausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 8/3951
– 2. Lesung –

**Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen
(Wahlkreisgesetz)**

Berichterstatter Abgeordneter Dr. Pohl CDU

Beschlußempfehlung

Der Gesetzentwurf wird in der nachfolgenden Fassung angenommen.

Datum des Originals: 01. 02. 1979 / Ausgegeben: 06. 02. 1979

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend und einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (0211) 884 439, zu beziehen.

4047-2

Gesetz**über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen
(Wahlkreisgesetz)**

§ 1

(1) Die 151 Wahlkreise, in die das Land für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen einzuteilen ist, werden wie folgt benannt und abgegrenzt:

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

1 Aachen I

Von der kreisfreien Stadt Aachen die Stadtbezirke Aachen-Haaren, Aachen-Laurensberg, Aachen-Richterich und der nordwestlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Aachen:

Autobahn Aachen-Köln einschließlich von Berliner Ring bis Europaplatz, Europaplatz einschließlich, Blücherplatz einschließlich von Europaplatz bis Eintrachtstraße, Eintrachtstraße einschließlich, Talstraße einschließlich, Hein-Janssen-Straße einschließlich von Aretzstraße bis Sigmundstraße, Sigmundstraße einschließlich von Hein-Janssen-Straße bis Rudolfstraße, die Rudolfstraße zwischen Nrn. 33 und 35, 26 und 28 überquerend, Rehmplatz ausschließlich, die Ottostraße zwischen Nrn. 37 und 39, 44 und 46 überquerend, Maxstraße ausschließlich, die Heinrichsallee zwischen Nrn. 44 und 46, 21 und 23 überquerend, Heinrichsallee einschließlich von Promenadenstraße bis Hansemannplatz, Peterstraße einschließlich von Hansemannplatz bis Schumacherstraße, Schumacherstraße einschließlich, Peterstraße einschließlich von Schumacherstraße bis Blondelstraße, Blondelstraße einschließlich Nrn. 1 bis 21 und 2 bis 20, Peterstraße einschließlich von Blondelstraße bis Adalbertstraße, Friedrich-Wilhelm-Platz einschließlich, Kapuzinergraben einschließlich von Wirichsbongardstraße bis Theaterplatz, Theaterplatz einschließlich, Theaterstraße einschließlich, Dunantstraße einschließlich, Hackländerstraße einschließlich, durch die Bahnunterführung zur Kasinostraße, Kasinostraße (Straßenmitte), Krugenofen (Straßenmitte), Eynattener Straße einschließlich von Krugenofen bis Bahnlinie Aachen-Süd, entlang der Bahnlinie bis zum Tunnel an der Lütticher Straße, von dort entlang dem Osterweg ausschließlich bis Siebenwege und weiter entlang dem Revierweg ausschließlich bis zur deutsch-belgischen Grenze.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

2 Aachen II

Von der kreisfreien Stadt Aachen die Stadtbezirke Aachen-Brand, Aachen-Eilendorf, Aachen-Kornelimünster, Walheim und der südöstlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Aachen:

Autobahn Aachen-Köln ausschließlich von Berliner Ring bis Europaplatz, Europaplatz ausschließlich, Blücherplatz ausschließlich von Europaplatz bis Eintrachtstraße, Eintrachtstraße ausschließlich, Talstraße ausschließlich, Hein-Janssen-Straße ausschließlich von Aretzstraße bis Sigmundstraße, Sigmundstraße ausschließlich von Hein-Janssen-Straße bis Rudolfstraße, die Rudolfstraße zwischen Nrn. 33 und 35, 26 und 28 überquerend, Rehmplatz einschließlich, die Ottostraße zwischen Nrn. 37 und 39, 44 und 46 überquerend, Maxstraße einschließlich, die Heinrichsallee zwischen Nrn. 44 und 46, 21 und 23 überquerend, Heinrichsallee ausschließlich von Promenadenstraße bis Hansemannplatz, Peterstraße ausschließlich von Hansemannplatz bis Schumacherstraße, Schumacherstraße ausschließlich, Peterstraße ausschließlich von Schumacherstraße bis Blondelstraße, Blondelstraße ausschließlich Nummern 1 bis 21 und 2 bis 20, Peterstraße ausschließlich von Blondelstraße bis Adalbertstraße, Friedrich-Wilhelm-Platz ausschließlich, Kapuzinergraben ausschließlich von Wirichsbongardstraße bis Theaterplatz, Theaterplatz ausschließlich, Theaterstraße ausschließlich, Dunantstraße ausschließlich, Hackländerstraße ausschließlich, durch die Bahnunterführung zur Kasinostraße, Kasinostraße (Straßenmitte), Krugenofen (Straßenmitte), Eynattener Straße ausschließlich von Krugenofen bis Bahnlinie Aachen-Süd, entlang der Bahnlinie bis zum Tunnel an der Lütticher Straße, von dort entlang dem Osterweg einschließlich bis Siebenwege und weiter entlang dem Revierweg einschließlich bis zur deutsch-belgischen Grenze.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
3	Kreis Aachen I	Vom Kreis Aachen die Gemeinden Eschweiler, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.)
4	Kreis Aachen II	Vom Kreis Aachen die Gemeinden Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath, Würselen
5	Heinsberg I	Vom Kreis Heinsberg die Gemeinden Gangelt, Geilenkirchen, Heinsberg, Seflkant, Übach-Palenberg, Waldfeucht
6	Heinsberg II	Vom Kreis Heinsberg die Gemeinden Erkelenz, Hückelhoven, Wassenberg, Wegberg
7	Düren I	Vom Kreis Düren die Gemeinden Aldenhoven, Inden, Jülich, Langerwehe, Linnich, Merzenich, Niederzier, Nörvenich, Titz, Vettweiß
8	Düren II	Vom Kreis Düren die Gemeinden Düren, Heimbach, Hürtgenwald, Kreuzau, Nideggen
9	Erftkreis I	Vom Erftkreis die Gemeinden Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Kerpen
10	Erftkreis II	Vom Erftkreis die Gemeinden Frechen, Hürth, Pulheim
11	Erftkreis III – Euskirchen I	Vom Erftkreis die Gemeinden Brühl, Erftstadt, Wesseling, vom Kreis Euskirchen die Gemeinden Weilerswist, Zülpich
12	Euskirchen II	Vom Kreis Euskirchen die Gemeinden Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem, Euskirchen, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Schleiden
<u>13</u>	Köln I	Von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 1 Innenstadt
<u>14</u>	Köln II	Von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 7 Porz
15	Köln III	Von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 2 Rodenkirchen
16	Köln IV	Von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 3 Lindenthal

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

17 Köln V

Von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 6 Chorweiler, vom Stadtbezirk 4 Ehrenfeld das wie folgt begrenzte Gebiet:

Von Stadtbezirksgrenze zum Stadtbezirk 1 Innenstadt entlang der Subbelrather-Straße - einschließlich - in nordwestlicher Richtung bis Schlösserstraße, entlang der Schlösserstraße in nordwestlicher Richtung bis Halmstraße - einschl.- Verbindungslinie in nordwestlicher Richtung von Halmstraße bis äußere Kanalstraße, äußere Kanalstraße - ausschl. - in nordöstlicher Richtung bis zur Grenze des Stadtbezirks 5 Nippes, Grenze des Stadtbezirks 5 Nippes in nordwestlicher Richtung bis zur Grenze des Stadtbezirks 6 Chorweiler, Grenze des Stadtbezirks 6 Chorweiler in südwestlicher Richtung bis zur Stadtgrenze, Stadtgrenze in südöstlicher Richtung bis zur Grenze des Stadtbezirks 3 Lindenthal, Grenze des Stadtbezirks 3 Lindenthal in südöstlicher Richtung bis zur Grenze des Stadtbezirks 1 Innenstadt

18 Köln VI

Von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 5 Nippes, vom Stadtbezirk 4 Ehrenfeld das wie folgt begrenzte Gebiet:

Von Stadtbezirksgrenze zum Stadtbezirk 1 Innenstadt entlang der Subbelrather Straße - ausschließlich - in nordwestlicher Richtung bis Schlösserstraße, entlang der Schlösserstraße in nordwestlicher Richtung bis Halmstraße - ausschließlich -, Verbindungslinie in nordwestlicher Richtung von Halmstraße bis äußere Kanalstraße, äußere Kanalstraße - einschließlich - in nordöstlicher Richtung bis zur Grenze des Stadtbezirks 5 Nippes.

19 Köln VII

Von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 9 Mülheim

20 Köln VIII

Von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 8 Kalk

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

21 Leverkusen I

Von der kreisfreien Stadt Leverkusen das südlich folgender Linie gelegene Gebiet:
 Von der Stadtgrenze Leverkusen - Langenfeld der Autobahn A 3 Köln - Ruhrgebiet (Straßenmitte) in südlicher Richtung bis zur Wupper folgend; der Wupper (Flußmitte) folgend bis zum Wehr am Mühlengraben; entlang dem Mühlengraben in nördlicher Richtung bis zum ersten Steg. Von hier aus an der Grenze zwischen Friedhof Reuschenberg und Sportplatzanlage Birkenberg entlang bis zur Straße Am Reuschenberger Busch. Von hier in nördlicher Richtung bis zur Brücke an der Ostseite der Autobahn Köln - Ruhrgebiet (A 3); ab hier der Bonner Straße in südlicher Richtung folgend bis zum Ende des Grundstückes der Autobahnmeisterei, dann in nordöstlicher Richtung bis zur Straße Am Kettnersbusch (einschließlich). Dieser folgend bis zur Kölner Straße; diese überquerend weiter der Schlebuscher Straße (einschließlich) folgend bis zum Ende der Eisenbahnbrücke über die Linie Köln - Wuppertal. Von hier der Schlebuscher Straße (Straßenmitte) weiter folgend bis zur Brücke über die Autobahn Köln - Kamen (A 1), der Autobahn (Straßenmitte) folgend bis zur Bürgerbusch-Brücke; von hier in südöstlicher Richtung dem Waldweg folgend bis auf die Straße Grüner Weg (Straßenmitte). In nordöstlicher Richtung entlang dem Grünen Weg bis zur Einmündung in die Heinrich-Lübke-Straße; die Heinrich-Lübke-Straße in südlicher Richtung bis zur Höhe, die hinter der Bebauung Käthe-Kollwitz-Straße in Richtung Theodor-Heuss-Ring führt und von hier aus weiter hinter der Bebauung Theodor-Heuss-Ring bis zur Steinbücheler Straße. Der Steinbücheler Straße (Straßenmitte) folgend bis zur Einmündung in die Oulusstraße. Von hier der Wilmersdorfer Straße bis zur hinteren Grundstücksgrenze Kurt-Schumacher-Ring folgend. Von hier den hinteren Grundstücksgrenzen Kurt-Schumacher-Ring, Steinbücheler Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße und Nicolai-Hartmann-Straße folgend bis zur Zufahrt zur Nicolai-Hartmann-Straße von der Steinbücheler Straße aus. Von hier aus der Steinbücheler Straße (Straßenmitte) in nordöstlicher Richtung bis zur Einmündung Bruchhauser Straße und der Bruchhauser Straße (ausschließlich) bis zur hinteren Grundstücksgrenze der Schellingstraße folgend. Entlang den hinteren Grundstücksgrenzen der Schellingstraße und Schleiermacherstraße in östlicher Richtung folgend bis zur Albert-Schweitzer-Straße; Albert-Schweitzer-Straße in östlicher Richtung bis zur Einmündung Ropenstaller Weg.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

Dem Ropenstaller Weg in südlicher Richtung bis zum ersten Wirtschaftsweg, diesem in östlicher Richtung bis zum zweiten Wirtschaftsweg in Richtung Gemarkung Deuhacke, und von hier aus dem Wirtschaftsweg folgend bis zum Köttersbach. Entlang dem Köttersbach bis zur Autobahn Köln - Kamen (A 1) an der Stadtgrenze Leverkusen - Burscheid.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

22 Leverkusen II -
Rheinisch-Bergischer-Kreis I

Von der kreisfreien Stadt Leverkusen das nördlich folgender Linie gelegene Gebiet:
 Von der Stadtgrenze Leverkusen-Langenfeld der Autobahn A 3 Köln-Ruhrgebiet (Straßenmitte) in südlicher Richtung bis zur Wupper folgend; der Wupper (Flußmitte) folgend bis zum Wehr am Mühlengraben; entlang dem Mühlengraben in nördlicher Richtung bis zum ersten Steg. Von hier aus an der Grenze zwischen Friedhof Reuschenberg und Sportplatzanlage Birkenberg entlang bis zur Straße Am Reuschenberger Busch. Von hier in nördlicher Richtung bis zur Brücke an der Ostseite der Autobahn Köln-Ruhrgebiet (A 3); ab hier der Bonner Straße in südlicher Richtung folgend bis zum Ende des Grundstückes der Autobahnmeisterei, dann in nordöstlicher Richtung bis zur Straße Am Kettnerbusch (ausschließlich). Dieser folgend bis zur Kölner Straße; diese überquerend weiter der Schlebuscher Straße (ausschließlich) folgend bis zum Ende der Eisenbahnbrücke über die Linie Köln-Wuppertal. Von hier der Schlebuscher Straße (Straßenmitte) weiter folgend bis zur Brücke über die Autobahn Köln-Kamen (A 1), der Autobahn (Straßenmitte) folgend bis zur Bürgerbusch-Brücke; von hier in südöstlicher Richtung dem Waldweg folgend bis auf die Straße Grüner Weg (Straßenmitte). In nordöstlicher Richtung entlang dem Grünen Weg bis zur Einmündung in die Heinrich-Lübke-Straße; die Heinrich-Lübke-Straße in südlicher Richtung bis zur Höhe, die hinter der Bebauung Käthe-Kollwitz-Straße in Richtung Theodor-Heuss-Ring führt und von hier aus weiter hinter der Bebauung Theodor-Heuss-Ring bis zur Steinbücheler Straße. Der Steinbücheler Straße (Straßenmitte) folgend bis zur Einmündung in die Oulustraße. Von hier der Wilmersdorfer Straße bis zur hinteren Grundstücksgrenze Kurt-Schumacher-Ring folgend. Von hier den hinteren Grundstücksgrenzen Kurt-Schumacher-Ring, Steinbücheler Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße und Nicolai-Hartmann-Straße folgend bis zur Zufahrt zur Nicolai-Hartmann-Straße von der Steinbücheler Straße aus. Von hier aus der Steinbücheler Straße (Straßenmitte) in nordöstlicher Richtung bis zur Einmündung Bruchhauser Straße und der Bruchhauser Straße (einschließlich) bis zur hinteren Grundstücksgrenze der Schellingstraße folgend. Entlang den hinteren Grundstücksgrenzen der Schellingstraße und Schleiermacherstraße in östlicher Richtung folgend bis zur Albert-Schweitzer-Straße; Albert-Schweitzer-Straße

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

in östlicher Richtung bis zur Einmündung Ropenstaller Weg. Dem Ropenstaller Weg in südlicher Richtung bis zum ersten Wirtschaftsweg, diesem in östlicher Richtung bis zum zweiten Wirtschaftsweg in Richtung Gemarkung Deuhacke, und von hier aus dem Wirtschaftsweg folgend bis zum Köttersbach. Entlang dem Köttersbach bis zur Autobahn Köln-Kamen (A 1) an der Stadtgrenze Leverkusen-Burscheid. Vom Rheinisch-Bergischen Kreis die Gemeinden Burscheid und Leichlingen.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

- | | | |
|-----------|--------------------------------|---|
| 23 | Rheinisch-Bergischer Kreis II | Vom Rheinisch-Bergischen Kreis die Gemeinden Kürten, Odenthal, Overath, Rösrath, Wermelskirchen |
| 24 | Rheinisch-Bergischer Kreis III | Vom Rheinisch-Bergischen Kreis die Gemeinde Bergisch Gladbach |
| 25 | Oberbergischer Kreis I | Vom Oberbergischen Kreis die Gemeinden Gummersbach, Hückeswagen, Marienheide, Radvormwald, Wipperfürth |
| 26 | Oberbergischer Kreis II | Vom Oberbergischen Kreis die Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl, Wiehl |
| 27 | Rhein-Sieg-Kreis I | Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Eitorf, Hennef (Sieg), Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Windeck |
| 28 | Rhein-Sieg-Kreis II | Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Bad Honnef, Königswinter, Sankt Augustin |
| 29 | Rhein-Sieg-Kreis III | Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg |
| 30 | Rhein-Sieg-Kreis IV | Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Niederkassel, Siegburg, Troisdorf |
| <u>31</u> | Bonn I | Von der kreisfreien Stadt Bonn vom Stadtbezirk Bonn das wie folgt begrenzte Gebiet:
Nordöstliche Stadtbezirksgrenze (Rheinmitte) bis zur Stadtbezirksgrenze Bonn/Bad Godesberg, dieser folgend bis zum Rheinhöhenweg, von dort in westlicher Richtung bis zur Kreuzberger Allee, von dort dem Gudenauer Weg westlich folgend bis zum Höhenweg (einschließlich), diesem westlich folgend bis zur Straße Am Waldhang (einschließlich), von dort die Röttgener Straße kreuzend in nordwestlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Provinzialstraße/Reichsstraße, von dort in westlicher Richtung bis zum Auftreffen auf die Autobahn 565 (Stadtbezirksgrenze Bonn/Hardtberg), dieser Stadtbezirksgrenze folgend bis zur Stadtgrenze. |

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

32 Bonn II

Von der kreisfreien Stadt Bonn die Stadtbezirke Bad Godesberg, Beuel, Hardtberg, vom Stadtbezirk Bonn das wie folgt begrenzte Gebiet:
 Vom Auftreffen der Stadtbezirksgrenze Bonn/Bad Godesberg auf den Rheinhöhenweg in westlicher Richtung bis zur Kreuzberger Allee, von dort dem Gudenauer Weg westlich folgend bis zum Höhenweg (ausschließlich), diesem westlich folgend bis zur Straße Am Waldhang (ausschließlich), von dort die Röttgener Straße kreuzend, in nordwestlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Provinzialstraße/Reichsstraße, von dort in westlicher Richtung bis zum Auftreffen auf die Autobahn 565 (Stadtbezirksgrenze Bonn/Hardtberg), dieser Stadtbezirksgrenze folgend bis zur Stadtgrenze.

33 Wuppertal I

Von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke Uellendahl-Katernberg, Elberfeld West, Vohwinkel

34 Wuppertal II

Von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke Elberfeld, Kronenberg

35 Wuppertal III

Von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke Barmen, Ronsdorf

36 Wuppertal IV

Von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke Oberbarmen, Heckinghausen, Langerfeld

37 Remscheid

Kreisfreie Stadt Remscheid

38 Solingen I

Von der kreisfreien Stadt Solingen die Stadtbezirke Mitte, Burg, Höhscheid und der südöstlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Wald/Gräfrath: Von der Grenze des Stadtbezirks Mitte in westlicher Richtung folgend der Ketzberger Straße (ausschließlich) und Focher Straße (ausschließlich) bis Einmündung Hahnenhausstraße (ausschließlich), in südlicher Richtung entlang Vogelsang (einschließlich) bis Frankfurter Damm, in westlicher Richtung dem Frankfurter Damm (einschließlich) folgend bis Marschnerweg, in südlicher Richtung entlang Marschnerweg (ausschließlich) und Weidenstraße (ausschließlich) bis zur Grenze des Stadtbezirks Mitte.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

- 39 Solingen II Von der kreisfreien Stadt Solingen der Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe und der nordwestlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Wald/Gräfrath: Von der Stadtgrenze in westlicher Richtung folgend der Grenze des Stadtbezirks Mitte bis Lützwowstraße, weiter in westlicher Richtung folgend der Ketzberger Straße (einschließlich) und Focher Straße (einschließlich) bis Einmündung Hahnenhausstraße, in südlicher Richtung entlang Vogelsang (ausschließlich) bis Frankfurter Damm, dem Frankfurter Damm (ausschließlich) folgend in westlicher Richtung bis Marschnerweg, in südlicher Richtung entlang Marschnerweg (einschließlich) und Weidenstraße (einschließlich) bis zur Grenze des Stadtbezirks Mitte, der Grenze des Stadtbezirks Mitte weiter in südlicher Richtung folgend bis zur Grenze des Stadtbezirks Höhscheid.
- 40 Mettmann I Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Hilden, Langenfeld (Rhld.), Monheim
- 41 Mettmann II Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Erkrath, Haan, Mettmann
- 42 Mettmann III Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Heiligenhaus, Ratingen
- 43 Mettmann IV Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Velbert, Wülfrath
- 44 Düsseldorf I Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 5, 6
- 45 Düsseldorf II Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 2, 7
- 46 Düsseldorf III Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf der Stadtbezirk 8 und von dem Stadtbezirk 3 das östlich folgender Linie gelegene Gebiet:
Witzelstraße (Straßenmitte) von der Grenze des Stadtbezirks 9 an bis Bittweg, in nördlicher Richtung Bittweg (Straßenmitte), Volksgartenstraße (Straßenmitte) folgend bis Eisenbahnlinie Köln - Düsseldorf (Nordseite), Eisenbahnlinie Köln - Düsseldorf (ausschließlich) bis Grenze Stadtbezirk 1.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

- 47 Düsseldorf IV Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 9, 10
- 48 Düsseldorf V Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf vom Stadtbezirk 3 das westlich folgender Linie gelegene Gebiet:
Witzelstraße (Straßenmitte) von der Grenze des Stadtbezirks 9 an bis Bittweg, in nördlicher Richtung Bittweg (Straßenmitte), Volksgartenstraße (Straßenmitte) folgend bis Eisenbahnlinie Köln - Düsseldorf (Nordseite), Eisenbahnlinie Köln - Düsseldorf (einschließlich) bis Grenze Stadtbezirk 1.
- 49 Düsseldorf VI Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 1, 4
- 50 Neuss I **Vom Kreis Neuss der nördlich folgender Linie gelegene Teil der Stadt Neuss:**
Im Süden von Mitte Rheinstrom entlang der Autobahntrasse Europabrücke (ausschließlich) in südwestlicher Richtung über die Bonner Straße hinweg bis zur Verlängerung des Wirtschaftsweges Am Fuchsberg, dem Wirtschaftsweg (ausschließlich) folgend in nördlicher Richtung bis Elvekumer Weg, die Straßen Elvekumer Weg (einschließlich), Schellbergstraße, einschließlich der Hausnummern 1 bis 33 und Am Derikumer Hof, einschließlich der Hausnummern 1 - 4 und 6 bis zum Norfbach, den Norfbach (ausschließlich) entlang bis zur Bahnlinie Neuss-Köln, der Bahnlinie (einschließlich) folgend bis zur Erft, entlang der Erft (einschließlich) und dem Millischgraben (einschließlich) in westlicher Richtung bis zur Straße An der Schleppbahn, An der Schleppbahn (ausschließlich) dem Bahnkörper, Schleppbahn Industrie (einschließlich) bis zur Bahnlinie Neuss-Grevenbroich, der Bahnlinie (einschließlich) in nördlicher Richtung zum Betriebsgelände der Firma Erprather Mühlen, in westlicher Richtung zur Lövelinger Straße, Lövelinger Straße (ausschließlich), den Grefrather Weg überquerend in westlicher Richtung bis zur Stadtgrenze Glehner Weg.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

- 51 Neuss II Vom Kreis Neuss die Gemeinde Dormagen, von der Stadt Neuss der südlich folgender Linie gelegene Teil:
Im Süden von Mitte Rheinstrom entlang der Autobahntrasse Europabrücke (einschließlich) in südwestlicher Richtung über die Bonner Straße hinweg bis zur Verlängerung des Wirtschaftsweges Am Fuchsberg, dem Wirtschaftsweg (einschließlich) folgend in nördlicher Richtung bis Elvekumer Weg, die Straßen Elvekumer Weg (ausschließlich), Schellbergstraße, einschließlich der Häuser ohne Hausnummern und Am Derikumer Hof, einschließlich der Hausnummern 8, 11 und 12 bis zum Norfbach, den Norfbach (einschließlich) entlang bis zur Bahnlinie Neuss-Köln, der Bahnlinie (ausschließlich) folgend bis zur Erft, entlang der Erft (ausschließlich) und dem Millischgraben (ausschließlich) in westlicher Richtung bis zur Straße An der Schleppbahn, An der Schleppbahn (einschließlich), dem Bahnkörper, Schleppbahn Industrie (ausschließlich) bis zur Bahnlinie Neuss-Grevenbroich, der Bahnlinie (ausschließlich) in nördlicher Richtung zum Betriebsgelände der Firma Erprather Mühlen, in westlicher Richtung zur Lövelinger Straße, Lövelinger Straße (einschließlich) den Grefrather Weg überquerend in westlich Richtung bis zur Stadtgrenze Glehner Weg.
- 52 Neuss III Vom Kreis Neuss die Gemeinden Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen
- 53 Neuss IV Vom Kreis Neuss die Gemeinden Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch
- 54 Mönchengladbach I Von der kreisfreien Stadt Mönchengladbach die Stadtbezirke Volksgarten (04), Rheydt-West (06), Rheydt-Mitte (07), Odenkirchen (08), Giesenkirchen (09), Wickrath (10)
- 55 Mönchengladbach II Von der kreisfreien Stadt Mönchengladbach die Stadtbezirke Rheindahlen (01), Hardt (02), Stadtmitte (03), Neuwerk (05)
- 56 Viersen I Vom Kreis Viersen die Gemeinden Schwalmtal, Viersen, Willich
- 57 Viersen II Vom Kreis Viersen die Gemeinden Brüggen, Grefrath, Kempen, Nettetal, Niederkrüchten, Tönisforst
- 58 Krefeld I Von der kreisfreien Stadt Krefeld die Stadtbezirke 1 Krefeld-West, 4 Krefeld-Mitte, 5 Krefeld-Süd, 6 Krefeld-Fischeln

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

- 59 Krefeld II Von der kreisfreien Stadt Krefeld die Stadtbezirke 2 Krefeld-Nord, 3 Krefeld-Hüls, 7 Krefeld-Oppum-Linn, 8 Krefeld-Ost, 9 Krefeld-Uerdingen
- 60 Kleve I Vom Kreis Kleve die Gemeinden Geldern, Goch, Issum, Kerken, Kevelaer, Rheurdt, Straelen, Wachtendonk, Weeze
- 61 Kleve II Vom Kreis Kleve die Gemeinden Bedburg-Hau, Emmerich, Kalkar, Kleve, Kranenburg, Rees, Uedem
- 62 Wesel I Vom Kreis Wesel die Gemeinden Alpen, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg, Sonsbeck
- 63 Wesel II Vom Kreis Wesel die Gemeinden Hamminkeln, Schermbeck, Wesel, Xanten
- 64 Wesel III Vom Kreis Wesel die Gemeinden Dinslaken, Hünxe, Voerde (Niederrhein)
- 65 Wesel IV Vom Kreis Wesel die Gemeinde Moers
- 66 Duisburg I Von der kreisfreien Stadt Duisburg der Stadtbezirk G Süd und von dem Stadtbezirk E Innenstadt das wie folgt begrenzte Gebiet:
Bahnlinie Duisburg-Rheinhausen-Ost - Mülheim-Speldorf von Strommitte Rhein bei Stromkilometer 774,4 nach Osten bis zum Kalkweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Grenze des Stadtbezirks G Süd, der Grenze des Stadtbezirks G Süd nach Westen folgend bis zur Strommitte Rhein.
- 67 Duisburg II Von der kreisfreien Stadt Duisburg vom Stadtbezirk E Innenstadt das wie folgt begrenzte Gebiet:
Grenze des Stadtbezirks G Süd vom Kalkweg ab nach Osten folgend bis zur Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Norden folgend bis zur Grenze des Stadtbezirks C Meiderich/Beeck, der Grenze des Stadtbezirks E Innenstadt nach Westen folgend bis zur Strommitte Rhein, der Strommitte Rhein nach Süden folgend bis zur Bahnlinie Duisburg-Rheinhausen-Ost-Mülheim-Speldorf bei Stromkilometer 774,4, dieser Bahnlinie nach Osten folgend bis zum Kalkweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Grenze des Stadtbezirks G Süd.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

- | | | |
|-----------|---------------|---|
| 68 | Duisburg III | Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke D Homberg/Ruhrort, F Rheinhausen |
| 69 | Duisburg IV | Von der kreisfreien Stadt Duisburg der Stadtbezirk C Meiderich/Beeck |
| 70 | Duisburg V | Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke A Walsum, B Hamborn |
| 71 | Oberhausen I | Von der kreisfreien Stadt Oberhausen die Stadtbezirke Oberhausen-Osterfeld, Oberhausen-Sterkrade |
| 72 | Oberhausen II | Von der kreisfreien Stadt Oberhausen der Stadtbezirk Alt-Oberhausen |
| <u>73</u> | Mülheim I | <p>Von der kreisfreien Stadt Mülheim a.d.Ruhr der Stadtbezirk 2 (Rechtsruhr-Nord) und der nördlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks 3 (Linksruhr):</p> <p>Von der Stadtgrenze im Westen dem Uhlenhorstweg (ausschließlich) in östlicher Richtung folgend bis zur Großenbaumer Straße, der Großenbaumer Straße (ausschließlich) in nordöstlicher Richtung folgend bis zur Kreuzung Saarner Straße / Prinzeß-Luise-Straße, von dort dem Heuweg (ausschließlich) in östlicher Richtung folgend bis zur Alte Straße, von dort in östlicher Richtung zwischen Kassenberg und Düsseldorfer Straße bis zur Ruhr.</p> |
| <u>74</u> | Mülheim II | <p>Von der kreisfreien Stadt Mülheim a.d.Ruhr der Stadtbezirk 1 (Rechtsruhr-Süd) und der südlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks 3 (Linksruhr):</p> <p>Von der Stadtgrenze im Westen dem Uhlenhorstweg (einschließlich) in östlicher Richtung folgend bis zur Großenbaumer Straße, der Großenbaumer Straße (einschließlich) in nordöstlicher Richtung folgend bis zur Kreuzung Saarner Straße/Prinzeß-Luise-Straße, von dort dem Heuweg (einschließlich) in östlicher Richtung folgend bis zur Alte Straße, von dort in östlicher Richtung zwischen Kassenberg und Düsseldorfer Straße bis zur Ruhr.</p> |

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

- | | | |
|-----------|-------------------|--|
| 75 | Essen I | Von der kreisfreien Stadt Essen der Stadtbezirk 3 |
| 76 | Essen II | Von der kreisfreien Stadt Essen der Stadtbezirk 4 |
| 77 | Essen III | Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke 5, 6 |
| 78 | Essen IV | Von der kreisfreien Stadt Essen der Stadtbezirk 7 |
| 79 | Essen V | Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke 1, 2 |
| 80 | Essen VI | Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke 8, 9 |
| <u>81</u> | Recklinghausen I | Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Dorsten, Herten und der südwestlich folgender Linie gelegene Teil der Gemeinde Marl;
Ab Stadtgrenze Dorsten die Buererstraße (einschließlich) in südlicher Richtung bis Schachtstraße, diese (ausschließlich) in östlicher Richtung bis Leusheider Weg, diesen (einschließlich) bis zur Polsumer Straße, diese (einschließlich) in nordöstlicher Richtung bis zum Rennbach, dem Rennbach folgend bis zur Eisenbahnlinie Haltern-Bottrop, diese in nördlicher Richtung bis zur Westerholter Straße, diese (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Straße Im Ophoff, diese (einschließlich) bis zur Stübbenfeldstraße, diese (einschließlich) bis zur Stadtgrenze Herten. |
| <u>82</u> | Recklinghausen II | Vom Kreis Recklinghausen von der Gemeinde Marl der nordöstlich folgender Linie gelegene Teil:
Ab Stadtgrenze Dorsten die Buererstraße (ausschließlich) in südlicher Richtung bis Schachtstraße, diese (einschließlich) in östlicher Richtung bis Leusheider Weg, diesen (ausschließlich) bis zur Polsumer Straße, diese (ausschließlich) in nordöstlicher Richtung bis zum Rennbach, dem Rennbach folgend bis zur Eisenbahnlinie Haltern-Bottrop, diese in nördlicher Richtung bis zur Westerholter Straße, diese (ausschließlich) in südlicher Richtung bis zur Straße Im Ophoff, diese (ausschließlich) bis zur Stübbenfeldstraße, diese (ausschließlich) bis zur Stadtgrenze Herten. |

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

83	Recklinghausen III	Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Datteln, Haltern, Oer-Erkenschwick
84	Recklinghausen IV	Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Castrop-Rauxel, Waltrop
85	Recklinghausen V	Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinde Recklinghausen
86	Recklinghausen VI	Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinde Gladbeck
<u>87</u>	Gelsenkirchen I	Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen das wie folgt begrenzte Gebiet: Die Straße Kleiner Kamp (ausschließlich) von der Stadtgrenze Gladbeck bis zur Rosenstraße, diese (einschließlich) nach Westen bis zur Hügelstraße, die Hügelstraße (ausschließlich) bis zur Eisenbahnlinie Horst-Nord/Gelsenkirchen-Zoo, dieser folgend nach Osten bis zum Lanferbach, dieser nach Süden führend bis zum Rhein-Herne-Kanal, dieser in östlicher Richtung bis zu den Schleusen, von hier nach Süden verlaufend bis zur Emschertalbahn, dieser folgend in östlicher Richtung bis zur Bismarckstraße, Bismarckstraße (einschließlich) nach Süden bis zur Ringstraße, diese (einschließlich) nach Süden folgend bis zur Wildenbruchstraße, diese (ausschließlich) nach Westen bis zum Bahnhofsvorplatz, von hier aus südlich bis zur Köln-Mindener-Eisenbahnlinie, diese in westlicher Richtung bis zur Rotthauer Straße, von hier aus die Zechenbahn nach Süden bis zur Straße Wiehagen, diese (ausschließlich) nach Osten bis zum Schwarzbach, dieser in südlicher Richtung folgend bis zur Hattinger Straße, diese (einschließlich) nach Süden bis zur Stadtgrenze.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

88 Gelsenkirchen II

Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen das wie folgt begrenzte Gebiet:
 Ostgrenze der Löchterheide von der Stadtgrenze Westerholt bis zur Ressestraße, diese (ausschließlich) nach Osten bis zur Ostgrenze des Stadtwaldes, diesem entlang in südlicher Richtung bis zur Ortbeckstraße, diese (einschließlich) bis zur Gallwiestraße, diese (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Middelicher Straße, diese kreuzend nach Süden führend bis zur Bundesautobahn, von dort ca. 200 m nach Osten verlaufend bis zum Leither Mühlbach, dieser die Oststraße unterführend und in südlicher Richtung folgend bis zur Straße Eulenbusch, diese (ausschließlich) weiter nach Süden folgend bis zur Straße Am Wildgatter, diese (ausschließlich) nach Osten führend bis zur Straße Im Emscherbruch, diese (einschließlich) bis zur Münsterstraße, diese (einschließlich) bis zur Cranger Straße, diese (ausschließlich) nach Norden folgend bis zur Hermannstraße, diese (einschließlich) bis zur Franzisstraße und von dort (ausschließlich) in westlicher Richtung führend bis zum Zechenplatz der Steinkohlenbergwerke Graf Bismarck (Schacht IX), von hier aus nach Süden mit der Zechenbahn verlaufend bis zum Rhein-Herne-Kanal, diesem folgend in westlicher Richtung bis zu den Schleusen (Grenze Wahlkreis 99), von hier nach Süden verlaufend bis zur Emschertalbahn, dieser folgend in östlicher Richtung bis zur Bismarckstraße, diese (ausschließlich) nach Süden bis zur Ringstraße, diese (ausschließlich) nach Süden folgend bis zur Wildenbruchstraße, diese (einschließlich) nach Westen bis zum Bahnhofsvorplatz, von hier aus südlich bis zur Köln-Mindener Eisenbahnlinie, diese in westlicher Richtung bis zur Rotthausener Straße, von hier aus die Zechenbahn nach Süden bis zur Straße Wiehagen, diese (einschließlich) nach Osten bis zum Schwarzbach, diesem in südlicher Richtung folgend bis zur Hattinger Straße, diese (ausschließlich) nach Süden bis zur Stadtgrenze.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

89 Gelsenkirchen III

Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen das wie folgt begrenzte Gebiet:

Die Straße Kleiner Kamp (einschließlich) von der Stadtgrenze Gladbeck bis zur Rosenstraße, diese (einschließlich) nach Westen bis zur Hügelstraße, die Hügelstraße (einschließlich) bis zur Eisenbahnlinie Horst-Nord/Gelsenkirchen-Zoo, dieser nach Osten bis zum Lanferbach, dieser nach Süden bis zum Rhein-Herne-Kanal, dieser in östlicher Richtung bis zur Zechenbahn, dieser nach Norden folgend bis zum Zechenplatz der Steinkohlenbergwerke Graf Bismarck (Schacht IX), von hier nach Osten führend in die Hermannstraße, diese (einschließlich) bis zur Franzisstraße und von dort (ausschließlich) bis zur Cranger Straße, diese (einschließlich) nach Süden bis zur Straße Im Emscherbruch, diese (ausschließlich) bis zur Straße Am Wildgatter, diese (einschließlich) bis zur Straße Eulenbusch, diese (einschließlich) bis zum Leither Mühlbach, dieser in nördlicher Richtung (die Oststraße unterführend) bis zur Bundesautobahn, von dort ca. 200 m nach Westen verlaufend, von hier in nördlicher Richtung über die Autobahn und die Middelicher Straße, von dort bis zur Gallwiestraße, diese (ausschließlich) bis zur Ortbeckstraße, diese (ausschließlich) bis zur Ostgrenze des Stadtwaldes, entlang diesem nach Norden bis zur Ressestraße, diese (einschließlich) in westlicher Richtung bis zur Ostgrenze der Löchterheide, entlang dieser nach Norden führend bis zur Stadtgrenze Westerholt.

- | | | |
|----|------------|---|
| 90 | Bottrop | Kreisfreie Stadt Bottrop |
| 91 | Borken I | Vom Kreis Borken die Gemeinden Bocholt, Isselburg, Raesfeld, Rhede |
| 92 | Borken II | Vom Kreis Borken die Gemeinden Borken, Gescher, Heiden, Reken, Stadtlohn, Südlohn, Velen |
| 93 | Borken III | Vom Kreis Borken die Gemeinden Ahaus, Gronau (Westf.), Heek, Legden, Schöppingen, Vreden |
| 94 | Coesfeld I | Vom Kreis Coesfeld die Gemeinden Ascheberg, Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Senden |

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

- 95 Steinfurt I-Coesfeld II Vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Altenberge, Horstmar, Laer, Metelen, Neuenkirchen, Nordwalde, Ochtrup, Steinfurt, Wettringen, vom Kreis Coesfeld die Gemeinden Billerbeck, Havixbeck, Rosendahl
- 96 Steinfurt II Vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Emsdetten, Grevén, Ladbergen, Rheine, Saerbeck
- 97 Steinfurt III Vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Tecklenburg, Westerkappeln
- 98 Münster I Von der kreisfreien Stadt Münster die Stadtbezirke Münster-Nord, Münster-Ost und der nördlich des Aa-Flußlaufes gelegene Teil des Stadtbezirks Münster-West sowie der nördlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Münster-Mitte: Von der Torminbrücke Mitte des Aasees bis zum Aegidiiort; entlang der Promenade bis zum Mauritztor; Warendorfer Straße bis zur Bahnlinie Münster/Osnabrück; südlich der Bahnlinie bis zur Wolbecker Straße. Im weiteren Verlauf Wolbecker Straße, Sternstraße bis zum Hohenzollernring. In nördlicher Richtung bis zur Straße St. Mauritz Freiheit; von dort über den Mauritz Lindenweg und die Straße zum Guten Hirten bis zur östlichen Grenze des Stadtbezirks Münster-Mitte (Dortmund-Ems-Kanal). Für Verkehrslinien oder Gewässer gilt jeweils deren Mitte als Grenzlinie.
- 99 Münster II Von der kreisfreien Stadt Münster die Stadtbezirke Münster-Südost, Münster-Hiltrup und der südlich des Aa-Flußlaufes gelegene Teil des Stadtbezirks Münster-West sowie der südlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Münster-Mitte: Von der Torminbrücke Mitte des Aasees bis zum Aegidiiort; entlang der Promenade bis zum Mauritztor; Warendorfer Straße bis zur Bahnlinie Münster/Osnabrück; südlich der Bahnlinie bis zur Wolbecker Straße. Im weiteren Verlauf Wolbecker Straße, Sternstraße bis zum Hohenzollernring. In nördlicher Richtung bis zur Straße St. Mauritz Freiheit; von dort über den Mauritz Lindenweg und die Straße zum Guten Hirten bis zur östlichen Grenze des Stadtbezirks Münster-Mitte (Dortmund-Ems-Kanal). Für Verkehrslinien oder Gewässer gilt jeweils deren Mitte als Grenzlinie.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
100	Warendorf I	Vom Kreis Warendorf die Gemeinden Beelen, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Warendorf
101	Warendorf II	Vom Kreis Warendorf die Gemeinden Ahlen, Beckum, Drensteinfurt, Wadersloh
102	Gütersloh I	Vom Kreis Gütersloh die Gemeinden Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Verl
103	Gütersloh II	Vom Kreis Gütersloh die Gemeinden Gütersloh, Herzebrock
104	Gütersloh III	Vom Kreis Gütersloh die Gemeinden Borgholzhausen, Halle (Westf.), Harsewinkel, Steinhagen, Versmold, Werther (Westf.)
105	Bielefeld I	Von der kreisfreien Stadt Bielefeld die Stadtbezirke Dornberg, Heepen, Jöllenbeck, Schildesche
106	Bielefeld II	Von der kreisfreien Stadt Bielefeld die Stadtbezirke Mitte, Stieghorst
107	Bielefeld III	Von der kreisfreien Stadt Bielefeld die Stadtbezirke Brackwede, Gadderbaum, Senne, Sennebstadt
108	Herford I	Vom Kreis Herford die Gemeinden Enger, Herford, Hiddenhausen, Vlotho
109	Herford II	Vom Kreis Herford die Gemeinden Bünde, Kirchlengern, Löhne, Rödinghausen, Spenge
110	Minden-Lübbecke I	Vom Kreis Minden-Lübbecke die Gemeinden Espelkamp, Hüllhorst, Lübbecke, Preußisch Oldendorf, Rahden, Stemwede
111	Minden-Lübbecke II	Vom Kreis Minden-Lübbecke die Gemeinden Bad Oeynhausen, Hille, Porta Westfalica
112	Minden-Lübbecke III	Vom Kreis Minden-Lübbecke die Gemeinden Minden, Petershagen
113	Lippe I	Vom Kreis Lippe die Gemeinden Bad Salzuflen, Lage, Leopoldshöhe, Oerlinghausen
114	Lippe II	Vom Kreis Lippe die Gemeinden Barntrop, Blomberg, Dörentrup, Extertal, Kalletal, Lemgo

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

115	Lippe III	Vom Kreis Lippe die Gemeinden Augustdorf, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lügde, Schieder-Schwalenberg, Schlangen
116	Höxter	Kreis Höxter
117	Paderborn I	Vom Kreis Paderborn die Gemeinden Altenbeken, Bad Lippspringe, Borcheln, Büren, Delbrück, Hövelhof, Lichtenau, Salzkotten, Wünnenberg
118	Paderborn II	Vom Kreis Paderborn die Gemeinde Paderborn
119	Hagen I	Von der kreisfreien Stadt Hagen die Stadtbezirke Nord, Ost, West
120	Hagen II	Von der kreisfreien Stadt Hagen die Stadtbezirke Mitte, Süd
<u>121</u>	Ennepe-Ruhr-Kreis I	Vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinden Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm
<u>122</u>	Ennepe-Ruhr-Kreis II	Vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinden Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter (Ruhr)
123	Ennepe-Ruhr-Kreis III	Vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinde Witten
124	Bochum I	Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke 3 Bochum-Nord und 4 Bochum-Ost
125	Bochum II	Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke 5 Bochum-Süd und 6 Bochum-Südwest
126	Bochum III	Von der kreisfreien Stadt Bochum der Stadtbezirk 2 Bochum-Wattenscheid
127	Bochum IV	Von der kreisfreien Stadt Bochum der Stadtbezirk 1 Bochum-Mitte
<u>128</u>	Herne I	Von der kreisfreien Stadt Herne der Stadtbezirk Sodingen und der östlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Herne-Mitte: Im Norden – beginnend an der Südgrenze des Stadtbezirks Wanne – der Eisenbahnstrecke Recklinghausen – Herne – Rottbruch – Bochum – Riemke (schließlich) nach Süden folgend bis zur Stadtgrenze.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

129 Herne II

Von der kreisfreien Stadt Herne die Stadtbezirke Wanne und Eickel und der westlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Herne-Mitte:
Im Norden – beginnend an der Südgrenze des Stadtbezirks Wanne – der Eisenbahnstrecke (einschließlich) Recklinghausen – Herne – Rottbruch – Bochum – Riemke nach Süden folgend bis zur Stadtgrenze.

130 Dortmund I

Von der kreisfreien Stadt Dortmund der Stadtbezirk Innenstadt West und der westlich der Eisenbahnlinie Dortmund-Mengede – Dortmund-Dorstfeld gelegene Teil des Stadtbezirks Huckarde sowie der westlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Innenstadt-Ost:
Vom Schnittpunkt Eisenbahnlinie Dortmund – Unna/ Märkische Str., Märkische Str. ausschließlich bis Saarlandstr., Saarlandstr. einschließlich bis Hainallee, Hainallee einschließlich bis Rheinlanddamm, Rheinlanddamm ausschließlich bis Baurat-Marx-Allee, Baurat-Marx-Allee ausschließlich bis Stadtbezirksgrenze Hörde.

131 Dortmund II

Von der kreisfreien Stadt Dortmund der Stadtbezirk Innenstadt-Nord und der östlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Innenstadt-Ost:
Vom Schnittpunkt Märkische Str./Eisenbahnlinie DO-Süd – Unna nach Süden, Märkische Str. 17 – E, 22 – E einschließlich bis Saarlandstr., Saarlandstraße ausschließlich bis Hainallee, Hainallee ausschließlich bis Rheinlanddamm, Rheinlanddamm einschließlich bis Baurat-Marx-Allee, Baurat-Marx-Allee einschließlich nach Süden bis Stadtbezirksgrenze Hörde.

132 Dortmund III

Von der kreisfreien Stadt Dortmund die Stadtbezirke Mengede, Eving und der östlich der Eisenbahnlinie Dortmund-Mengede – Dortmund-Dorstfeld gelegene Teil des Stadtbezirks Huckarde.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

133	Dortmund IV	Von der kreisfreien Stadt Dortmund die Stadtbezirke Scharnhorst, Brackel
<u>134</u>	Dortmund V	Von der kreisfreien Stadt Dortmund die Stadtbezirke Aplerbeck, Hörde
<u>135</u>	Dortmund VI	Von der kreisfreien Stadt Dortmund die Stadtbezirke Hombruch, Lütgendortmund
136	Unna I	Vom Kreis Unna die Gemeinden Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte, Unna
137	Unna II	Vom Kreis Unna die Gemeinden Lünen, Selm, Werne
138	Unna III-Hamm I	Vom Kreis Unna die Gemeinden Bergkamen, Bönen, Kamen, von der kreisfreien Stadt Hamm die Stadtbezirke 03 Hamm-Rhynern, 04 Hamm-Pelkum
139	Hamm II	Von der kreisfreien Stadt Hamm die Stadtbezirke 01 Hamm-Mitte, 02 Hamm-Uentrop, 05 Hamm-Herringen, 06 Hamm-Bockum-Hövel, 07 Hamm-Heessen
<u>140</u>	Soest I	Vom Kreis Soest die Gemeinden Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnese, Soest, Welver, Werl, Wickede
<u>141</u>	Soest II	Vom Kreis Soest die Gemeinden Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt, Rüthen, Warstein
142	Hochsauerlandkreis I	Vom Hochsauerlandkreis die Gemeinden Arnsberg, Sundern (Sauerland)
<u>143</u>	Hochsauerlandkreis II	Vom Hochsauerlandkreis die Gemeinden Bestwig, Brilon, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg, Winterberg
<u>144</u>	Hochsauerlandkreis III-Siegen I	Vom Hochsauerlandkreis die Gemeinden Eslohe, Meschede, Schmallenberg, vom Kreis Siegen die Gemeinden Bad Berleburg, Erndtebrück, Laaspe

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

145	Siegen II	Vom Kreis Siegen die Gemeinden Burbach, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen, Neunkirchen, Wilnsdorf
146	Siegen III	Vom Kreis Siegen die Gemeinden Freudenberg, Siegen
147	Olpe	Kreis Olpe
148	Märkischer Kreis I	Vom Märkischen Kreis die Gemeinden Altena, Herscheid, Meinerzhagen, Plettenberg, Werdohl
149	Märkischer Kreis II	Vom Märkischen Kreis die Gemeinden Halver, Kierspe, Lüdenscheid, Schalksmühle
150	Märkischer Kreis III	Vom Märkischen Kreis die Gemeinden Iserlohn, Nachrodt-Wiblingwerde
151	Märkischer Kreis IV	Vom Märkischen Kreis die Gemeinden Balve, Hemer, Menden (Sauerland), Neuenrade

(2) Soweit bei der Einteilung der Wahlkreise in Absatz 1 auf die Grenzen von Stadtbezirken abgestellt ist, sind die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Stadtbezirkseinteilungen maßgebend. Abweichend davon liegen den Wahlkreisen 33, 34, 35, 36 Wuppertal I, II, III, IV und 130, 131, 132, 133, 134, 135 Dortmund I, II, III, IV, V, VI die von den Räten dieser Städte beschlossene Stadtbezirkseinteilung für die am 16. Oktober 1979 beginnende neue kommunale Wahlperiode zugrunde.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Es findet erstmalig auf die nächste nach dem Inkrafttreten des Gesetzes durchzuführende Landtagswahl Anwendung.

Bericht

1. Allgemeines

Durch Beschluß des Landtags vom 18. Januar 1979 wurde der Gesetzentwurf dem Hauptausschuß zur Beratung überwiesen.

Die Beratungen im Hauptausschuß fanden am 25. Januar und 1. Februar 1979 statt.

Der Gesetzentwurf wurde mit den aus der Drucksache ersichtlichen Änderungen einstimmig angenommen.

Die Abweichungen gegenüber der Regierungsvorlage beruhen darauf, daß bei den einfach unterstrichenen Wahlkreisnummern eine Beschreibung der Grenzen nach geographischen Merkmalen erfolgt ist, durch die keine Änderung des Wahlkreisgebiets vorgenommen wurde.

Diejenigen Wahlkreise, zu deren Gebietsabgrenzungen Änderungen beschlossen wurden, sind durch doppeltes Unterstreichen der jeweiligen Wahlkreisnummer gekennzeichnet.

2. Aus der Beratung

Die Vertreter aller Fraktionen machten deutlich, daß die Wahlkreiseinteilung einvernehmlich beschlossen werden sollte.

Von den dem Hauptausschuß zur Diskussion gestellten Anträgen der Fraktionen wurde der Antrag auf Vornahme einer anderen Einteilung der Wahlkreise 138 - Unna III-Hamm I - und 139 - Hamm II - nicht weiter verfolgt.

Dasselbe gilt bezüglich der Anträge zur Änderung der Wahlkreise 17 - Köln V - und 18 - Köln VI -, da diese Einteilung eine übermäßig hohe Abweichung des einen Wahlkreises vom Bevölkerungsdurchschnitt (40,7 %) nach sich ziehen würde.

Die übrigen Anträge wurden einstimmig angenommen.

Ferner wurde die Frage aufgeworfen, welche Stadtbezirkseinteilung für die Wahlkreise in den kreisfreien Städten maßgeblich sein sollte. Es bestand Einvernehmen darüber, daß den Wahlkreisen die bei Inkrafttreten des Gesetzes geltenden Stadtbezirkseinteilungen zugrunde zu legen sind. Eine Ausnahme sollen nach übereinstimmender Auffassung die Wahlkreise in Wuppertal und Dortmund bilden, insoweit soll Grundlage der neuen Wahlkreiseinteilung die bereits von den Räten dieser Städte einstimmig beschlossenen Stadtbezirkseinteilungen für die am 16. Oktober 1979 beginnende neue Kommunalwahlperiode sein.

Zur Vermeidung von Zweifeln, die sich aus dieser Frage künftig ergeben könnten, beschloß der Hauptausschuß dem § 1 folgenden Absatz 2 anzufügen:

"(2) Soweit bei der Einteilung der Wahlkreise in Absatz 1 auf die Grenzen von Stadtbezirken abgestellt ist, sind die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Stadtbezirkseinteilungen maßgebend. Abweichend davon liegen den Wahlkreisen 33, 34, 35, 36 Wuppertal I, II, III, IV und 130, 131, 132, 133, 134, 135 Dortmund I, II, III, IV, V, VI die von den Räten dieser Städte beschlossene Stadtbezirkseinteilung für die am 16. Oktober 1979 beginnende neue kommunale Wahlperiode zugrunde."

Dr. Haak
Vorsitzender